

Vorwort

Weder der gesellschaftliche Wandel noch die sich verändernden Rahmenbedingungen wirtschaftlichen Handelns in Zeiten multipler Krisen sind ohne Auswirkungen auf das Insolvenzrecht geblieben. Durch die mehrfache, politisch gewollte Aussetzung der Insolvenzantragspflicht in Zeiten der Corona-Pandemie sowie die „Flutung“ der Wirtschaft mit Liquiditätshilfen und Krediten sind gewiss positive Ergebnisse erzielt worden, jedoch haben viele Unternehmen diese Hilfen auch genutzt um zu überleben, obwohl ihr Geschäftsmodell selbst nicht mehr zukunftsfähig gewesen ist. Diese „Zombie-Unternehmen“ werden das Insolvenzgeschehen künftig vielfach beschäftigen, ebenso wie schwächelnde Wirtschaftsbereiche. Ob die ab 2021 neu geschaffenen Möglichkeiten einer außergerichtlichen Sanierung, aber auch die Verpflichtung zur Führung und Nutzung von Krisenfrüherkennungssystemen zu einer Verhaltensänderung bei vielen Unternehmen in der Krise führen werden, kann wohl erst in einigen Jahren beantwortet werden, aber Skepsis erscheint angebracht zu sein. Aber, das ist unbestreitbar, der Werkzeugkasten zur Bewältigung unternehmerischer Krise ist deutlich erweitert und ferner von den Gerichten neu gestaltet worden.

Die Strukturen des Insolvenzverfahrens selbst haben sich jedoch nicht grundlegend verändert und das Insolvenzrecht gehört aufgrund seines Querschnittscharakters immer noch zu den schwierigen, ungeliebten Rechtsgebieten, die auch für Normal-Juristen nicht immer einfach zu erschließen sind. Insoweit verstehen wir unser kleines Buch auch in der 6. Auflage als Wegweiser und einen Leitfaden durch den Dschungel des Insolvenzrechts mit seinen ganz besonderen „Spielregeln“.

Auch weiterhin bieten wir mit unserem insolvenzrechtlichen Leitfaden eine verdichtete Zusammenstellung des prüfungsrechtlich relevanten Stoffes für Studierende des Rechts wie für engagierte und interessierte Berater, die sich besonders für Sanierungen unter Insolvenzschutz interessieren. In den Materialien zum Download bilden wir nicht nur alle in diesem Buch zitierten Entscheidungen quer durch alle Instanzen vom Amtsgericht bis zum Bundesgerichtshof ab, sondern stellen auch Materialien und Arbeitshilfen bis hin zu Prüfungsfragen zur Verfügung, durch die eine Einarbeitung in das Insolvenzrecht ergänzt und zugleich praxisrelevant gemacht werden soll.

Vorwort

Die vielen Anregungen aus der Praxis haben wir gerne aufgenommen und hoffen auch künftig auf Ihre kritische Begleitung, Verbesserungsvorschläge und/oder Fragen, die Sie unter *hans.haarmeyer@t-online.de* gerne direkt an uns richten können.

Das Buch berücksichtigt den derzeit aktuellen Stand der Insolvenzordnung sowie Rechtsprechung bis zum Mai 2023.

Mötzingen/Hamburg
im Frühsommer 2023

Hans Haarmeyer
Frank Frind